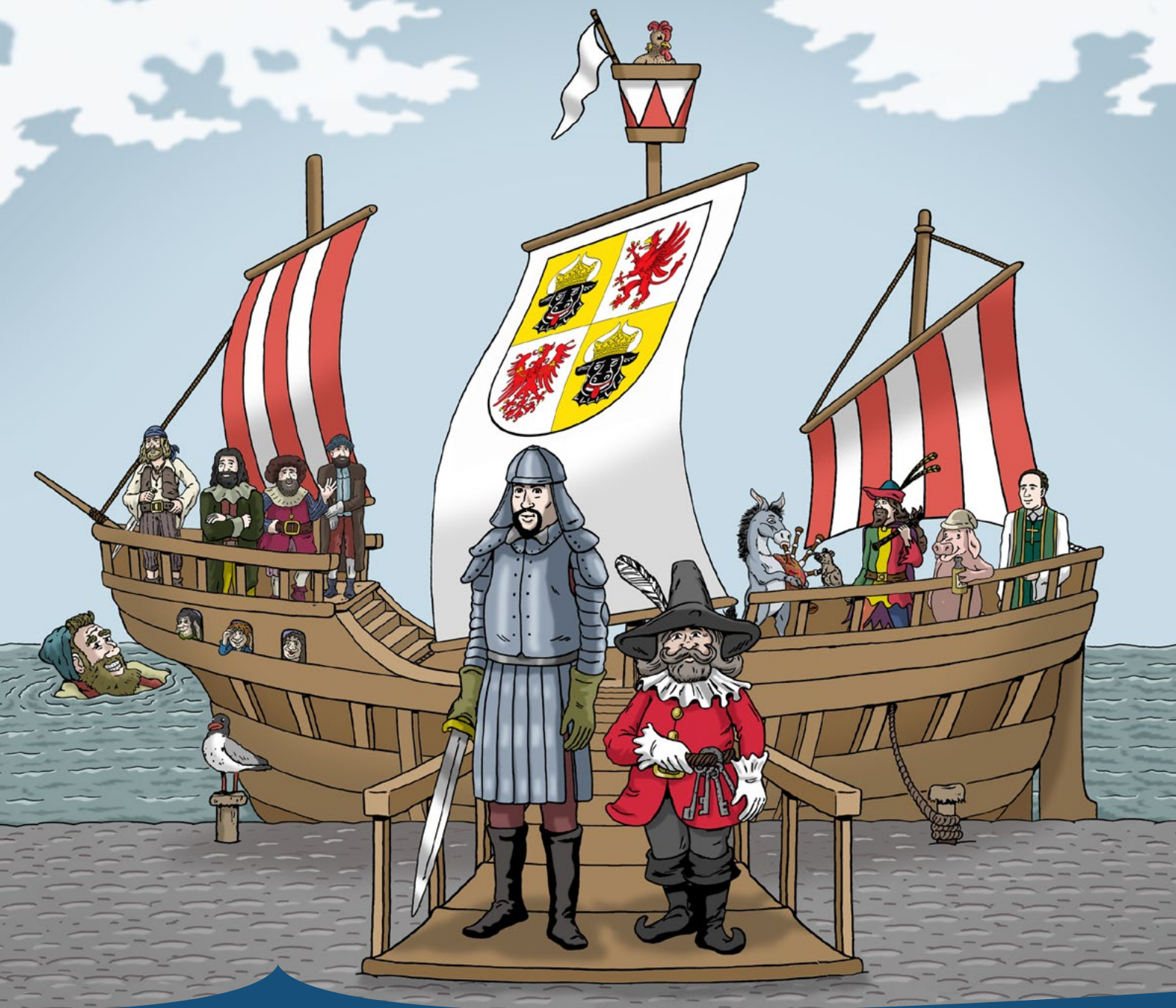


# Mecklenburg-Vorpommern

## Geschichten und Infos

in Leichter Sprache



# Was steht in diesem Heft?

Worum geht es? ..... Seite 3

Landkarten ..... Seite 4

## Eine Geschichte aus Mecklenburg-Vorpommern

Das Petermännchen von Schwerin ..... Seite 6

Wusstest du das schon über Mecklenburg-Vorpommern? ..... Seite 14

## Mehr Infos

Tipps zum Weiterlesen ..... Seite 24

Wer hat dieses Heft gemacht? ..... Seite 25

Mehr Geschichten und Infos aus Norddeutschland ..... Seite 26

# Worum geht es?

Der Norden von Deutschland hat 5 Bundesländer:

- Bremen
- Hamburg
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Schleswig-Holstein

Sie sind zusammen **Norddeutschland**.

Es gibt so viele schöne **Geschichten** aus den Bundesländern.

Das sind zum Beispiel Märchen oder Sagen.

Diese Geschichten sind meistens erfunden.

Und jedes Bundesland hat seine eigene **Geschichte**.

Das sind Infos über die Zeit von früher.

Die Geschichte ist also wirklich so passiert.

Wir wollen einige Geschichten und Geschichte zeigen,  
die wir besonders schön oder spannend finden.

Darum haben wir dieses Heft in Leichter Sprache gemacht.

Leichte Sprache ist zum Beispiel für

- Menschen mit geistiger Behinderung
- Menschen, die Deutsch lernen

Das Heft ist auch gut für den Schul-Unterricht.

Es gibt ein Heft für jedes Bundesland aus Norddeutschland.

Und es gibt jedes Heft auch in Einfacher Sprache.

Einfache Sprache ist etwas schwieriger als Leichte Sprache.

Und am Ende von jedem Heft sind Links zu den Texten im Original.

So können alle lesen, was sie wollen.

Übrigens:

Alle Geschichten in Leichter Sprache gibt es auch zum Anhören.



# Landkarten

Karte von Deutschland:  
Die Bundesländer in  
Norddeutschland sind  
in Farbe.



In diesem Heft geht es um  
Geschichten und Infos aus  
Mecklenburg-Vorpommern.



# Eine Geschichte aus Mecklenburg-Vorpommern



Das Petermännchen  
von Schwerin

Wollen Sie die Geschichte anhören?  
Öffnen Sie die Foto-App auf Ihrem Handy  
und halten Sie das Handy vor den QR-Code.  
Dann kommen Sie zur Internet-Seite  
mit allen Geschichten.



# Das Petermännchen von Schwerin

## Eine Geschichte in Leichter Sprache

Früher war das Schweriner Schloss eine Tempelburg.  
Hier lebte ein Gott von den Heiden.  
Die Heiden glaubten an viele Götter  
und nicht nur an den einen Gott wie die Christen.  
Einmal kamen Boten vom christlichen Glauben zum Schloss.  
Darum ging der Gott von den Heiden weg  
und versteckte sich im tiefen Meer.

Nun waren im Schloss nur noch die Geister-Diener.  
Sie waren dem Gott von den Heiden treu.  
Darum warteten sie, dass der Gott zurück ins Schloss kommt.  
Aber dann ging das Schloss immer mehr kaputt.  
Darum sind fast alle Geister gegangen.  
Sie suchten ein neues Zuhause auf dem Petersberg.  
Nur ein Geist blieb noch im alten Schloss.  
Dieser Geist war das Petermännchen.

Menschen können Geister nicht sehen,  
nur wenn die Geister sich den Menschen zeigen.  
Das Petermännchen zeigte sich den Menschen oft.  
Es sah dann immer anders aus.  
Denn das Petermännchen konnte sich verändern, wie es wollte.

Einmal war das Petermännchen ein alter Mann mit Falten.  
Der Mann hatte einen weißen Bart.  
Der Bart ging bis zur Brust.  
Der Mann trug einen langen schwarzen Mantel mit engen Ärmeln.  
Am Hals hatte der Mann einen weißen Kragen.  
Und auf dem Kopf hatte er eine runde Mütze.

Einmal war das Petermännchen ein Reiter.  
Der Reiter hatte einen schönen Schnurrbart.  
Der Reiter trug eine Weste.  
An den Füßen hatte er Reiterstiefel.  
Auf dem Kopf hatte der Reiter einen Hut mit Feder.  
Und als Waffe trug der Reiter einen Degen.  
Der Reiter hatte einen Gürtel, an dem viele Schlüssel hingen.

Das Petermännchen wählte für seine Kleidung immer eine andere Farbe.  
Oft war die Kleidung grau.  
Aber im Krieg war die Kleidung rot.  
Und wenn jemand gestorben ist, war die Kleidung schwarz.

Das Petermännchen hat sich immer gern verändert.  
Aber eine Sache hat sich nie geändert:  
Das Petermännchen war ein treuer Diener.  
Es beschützte das Schloss vor Fremden.  
Das Petermännchen bestrafte böse Menschen.  
Und es belohnte gute Menschen.



## Das Petermännchen bestrafte Wallenstein

Einmal wollte ein Soldaten-Anführer das Schloss für sich haben.

Der Soldaten-Anführer hieß Wallenstein.

Das Schloss gefiel ihm.

Darum wollte Wallenstein dort leben.

Aber das Petermännchen wollte das nicht.

Darum hat es Wallenstein immer gestört.

Wallenstein konnte keine Nacht mehr schlafen.

Denn das Petermännchen zwickte ihn immer wieder.

Und bald warf das Petermännchen Stühle herum.

In einer Nacht zog das Petermännchen

Wallenstein die Decke weg und flog damit herum.

Das Petermännchen zeigte sich Wallenstein nicht.

Darum konnte Wallenstein das Petermännchen nicht sehen.

Wallenstein hatte große Angst, dass ihm ein Unglück passieren wird.





Am nächsten Tag holte Wallenstein seinen Freund Seni.  
Seni konnte die Zukunft sehen.  
Seni hat Wallenstein beruhigt, dass ihm kein Unglück passieren wird.  
Aber Wallenstein wollte trotzdem lieber woanders im Schloss schlafen.

In der nächsten Nacht wurde Wallenstein wieder wach.  
Er hörte ein knarrendes Geräusch.  
Wallenstein sah sich im Zimmer um.  
Das Zimmer war hell vom Mondlicht.  
Da erschreckte Wallenstein sich.  
Auf einmal konnte er das Petermännchen sehen.  
Es kam mit einem Schwert auf ihn zu.  
Wallenstein hielt seinen Arm hoch,  
um das Petermännchen zu stoppen.

Da fiel ein großes Bild von der Wand über dem Bett.  
Wallenstein schrie vor Angst  
und das Bild landete genau auf ihm.  
Das Petermännchen lachte Wallenstein aus.  
Dann verschwand es.  
Da kamen die Diener von Wallenstein.  
Sie hatten den Schrei gehört und hoben das große Bild hoch.  
Jetzt wollte Wallenstein nicht mehr in dem Schloss leben.  
Er glaubte, das Schloss war verflucht.  
Darum zog er am nächsten Tag aus und kam nie wieder.

## Das Petermännchen bestrafte einen Dieb

Einmal hat ein Dieb wertvollen Schmuck aus dem Schloss gestohlen.

Alle dachten, dass der Dieb ein alter Diener war.

Darum wurde ein Diener eingesperrt.

Aber das Petermännchen wusste es besser.

Das Petermännchen kannte den echten Dieb.

Darum ging das Petermännchen zum Diener im Gefängnis.

Es gab dem Diener Essen und warme Decken.

Denn der Diener war unschuldig im Gefängnis.

Dann ging das Petermännchen zum echten Dieb.

Es nahm Stück für Stück Schmuck aus der Tasche vom Dieb.

Dann warf er den Schmuck auf den Weg hinter den Dieb.

So erkannten bald auch alle anderen:

Das ist der echte Dieb.

## Das Petermännchen belohnte einen Soldaten

Einmal war ein Soldat im Schloss.

Er bewachte Zimmer mit vielen Schätzen.

Der Soldat sah die Schätze.

Und er überlegte auch, ob er etwas mitnehmen soll.

Darum wollte das Petermännchen testen,  
ob der Soldat ein guter Mensch war.

Das Petermännchen zeigte sich dem Soldaten und sprach ihn an.

Der Soldat erschreckte sich,

weil das Petermännchen auf einmal vor ihm stand.

Dann sagte das Petermännchen,

dass der Soldat sich ruhig etwas von den Schätzen nehmen kann.

Denn hier gibt es so viele Schätze.

Keiner wird das merken.

Aber der Soldat wollte das nicht.

Er wollte das Petermännchen wegschicken.

Das Petermännchen freute sich,  
dass der Soldat so ehrlich und treu war.  
Das Petermännchen wartete, bis der Dienst vom Soldaten vorbei war.  
Dann fragte das Petermännchen den Soldaten nach Hilfe.  
Dann sollte der Soldat auch ein Geschenk bekommen.  
Der Soldat war einverstanden.  
Also folgte er dem Petermännchen durch das Schloss.

Die beiden gingen durch viele Gänge und Zimmer im Schloss.

Das Petermännchen hatte für alle Türen  
einen Schlüssel an seinem Gürtel.

Dann kamen die beiden zu einem großen Saal.  
Hier nahm das Petermännchen ein altes Schwert  
und gab es dem Soldaten.

Das Petermännchen sagte:

„Dieses Schwert gehörte einem Vorfahren von Fürst Niklot.

Der Vorfahre war sehr wütend über einen Priester vom Gott der Christen.

Der Vorfahre tötete den Priester mit diesem Schwert.

Aber der Priester war unschuldig.

Er sollte nicht sterben.

Das Blut vom Priester ist immer noch an diesem Schwert.

Ein guter Christ muss das Blut abwischen.

Du kennst dich als Soldat mit Schwertern aus.

Mach das Schwert für mich sauber.“

Der Soldat wusste genau, was er tun musste.

Er nahm das Schwert und machte es sauber.

Bald war das Schwert ganz sauber und glänzte.

Nur an der Spitze war noch etwas Rost.

Darum putzte der Soldat weiter,  
bis auch der Rost ganz weg war.

Das Petermännchen freute sich,  
dass der Soldat so fleißig war.



Das Petermännchen sagte:  
„Du musst nicht mehr lange warten.  
Bald bekommst du dein Geschenk.“

Auf einmal krachte es im Saal  
und der Boden stürzte ein.  
Das Petermännchen fiel durch den Boden  
und der Soldat wurde ohnmächtig.

Als der Soldat wieder aufwachte,  
lag er draußen im Schosshof.  
Er war am Leben und nicht verletzt.  
Da spürte der Soldat etwas in seiner Tasche.

Das Petermännchen hatte ihm 3 Stangen aus Gold in die Tasche gelegt.  
Das war die Belohnung vom lieben Petermännchen  
für die gute Arbeit vom treuen Soldaten.

Wusstest du das schon...

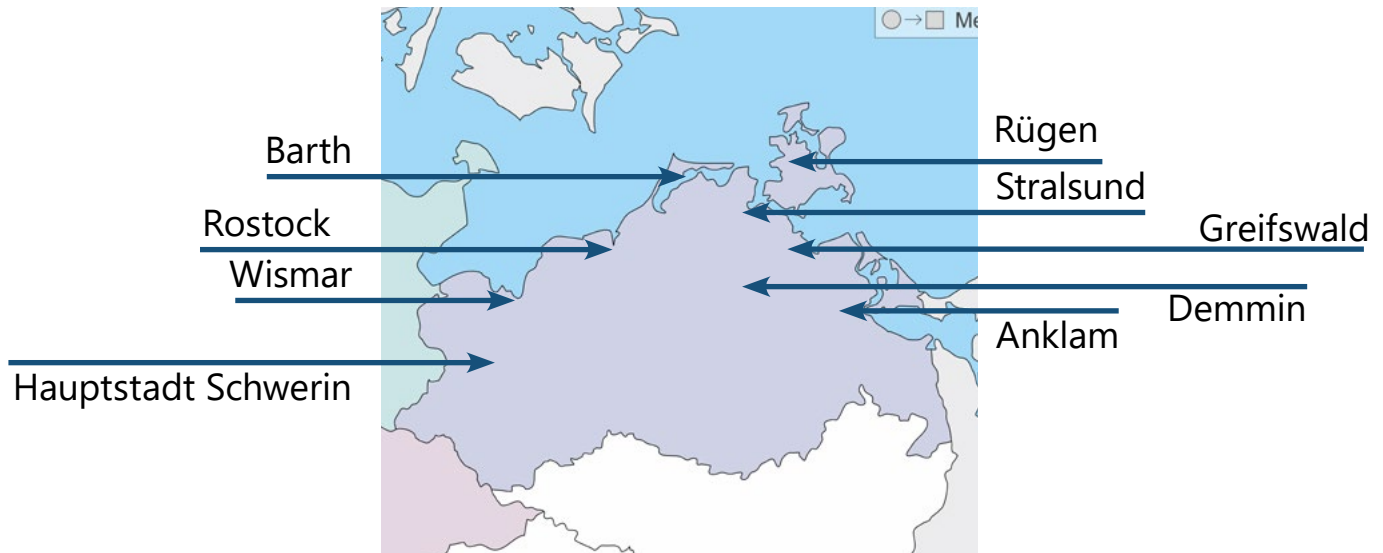
... über

Mecklenburg-Vorpommern?

# Wusstest du das schon über Mecklenburg-Vorpommern?

Karte von Mecklenburg-Vorpommern:

Hier sind in etwa die Orte aus dem Text.



## Es gibt 6 Hansestädte in Mecklenburg-Vorpommern

Die **Hanse** war eine große Gruppe in den Jahren 1160 bis 1660.

In der Gruppe waren Kaufleute und etwa 200 Städte aus ganz Europa.

Sie haben zusammen gearbeitet für einen guten Handel  
und für die Sicherheit von den Hansestädten.

Denn die Hanse hatte zusammen viele Schiffe.

Sie konnte sich gegen viele Feinde wehren.

Heute gibt es die Hanse nicht mehr.

Aber einige Städte nennen sich weiter **Hansestadt**.

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es diese 6 Hansestädte:

- Rostock
- Wismar
- Stralsund
- Greifswald
- Anklam
- Demmin

Heute geht es bei den Hansestädten nicht mehr um Handel.  
Es geht auch nicht mehr darum, dass die Städte sicher sind.  
Aber Hansestädte sind alte Städte.  
Man sieht in diesen Städten oft noch,  
wie es vor vielen 100 Jahren war.  
Es gibt oft noch viele alte Gebäude von früher.  
Darum sind Hansestädte ein gutes Beispiel  
für das Leben und die Kultur von früher.

## Das längste deutsche Wort kam aus Schwerin

In Schwerin ist der Landtag.  
Hier arbeiten Politiker und machen Gesetze für ganz Mecklenburg-Vorpommern.  
Ein Gesetz von früher ist sehr berühmt geworden.  
In dem Gesetz geht es um Etiketten für Rindfleisch.  
Das Gesetz hatte einen sehr langen Namen:  
**Rindfleischetikettierungsüberwachungsaufgabenübertragungsgesetz.**  
Dieses Wort hat 63 Buchstaben.  
Es war lange Zeit das längste deutsche Wort aus einem öffentlichen Text.  
Viele Menschen kennen dieses Wort, nicht nur in Deutschland.  
Das Gesetz gibt es schon lange nicht mehr.  
Darum ist der Name vom Gesetz jetzt nicht mehr  
das längste deutsche Wort aus einem öffentlichen Text.

**Rindfleisch-Etikettierungs-Überwachungs-Aufgaben-Übertragungs-Gesetz**

## Es gibt 3 UNESCO-Welterbe in Mecklenburg-Vorpommern

Die UNESCO ist eine Organisation überall auf der Welt.

Sie setzt sich ein für den Schutz von besonderen Bauwerken, Orten und Natur-Gebieten.

Die UNESCO nennt diese Bauwerke, Orte und Natur-Gebiete auch **Welterbe**.

Denn sie sind sehr wichtig für die Welt.

Die UNESCO entscheidet, was ein Welterbe sein soll.

Dann schreibt sie das Welterbe auf eine Liste.

Jedes Land kann Vorschläge machen,

was auf die Welterbe-Liste soll.

Im Jahr 2024 hat die UNESCO entschieden:

Das Schloss Schwerin soll auch ein Welterbe sein.

Dazu gehören noch andere Gebäude und Gärten.

Alles zusammen heißt: **Residenzensemble Schwerin**.

So steht das neue Welterbe auf der Liste.

Das Schloss Schwerin war und ist ein wichtiger Ort

für die Geschichte, Politik und Architektur.

Auf der nächsten Seite kannst du ein Foto vom Schloss sehen.

Mecklenburg-Vorpommern ist noch 2-mal auf der Welterbe-Liste:

Ein Welterbe sind die **Altstädte von Stralsund und Wismar**.

Stralsund und Wismar sind Städte aus der Hansezeit.

Sie sind ein wichtiges Beispiel für diese Zeit.

Ein Welterbe sind 2 **alte Buchenwälder**.

In Deutschland gibt es 5 alte Buchenwälder, die Welterbe sind.

2 von diesen alten Buchenwäldern sind in Mecklenburg-Vorpommern.

Alte Buchenwälder sind besondere Natur-Gebiete.

Sie sind wichtige Beispiele für große Laubwälder in ganz Europa.



## Mecklenburg-Vorpommern hat viele Schlösser

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es über 2 000 Schlösser, Burgen, Herrenhäuser und Gutshäuser.

An keinem anderen Ort in Norddeutschland gibt es mehr.

Hier lebten früher **reiche Landbesitzer** und **Adelige**, zum Beispiel Herzöge.

Dazu gehörten große Landschaften oder Schloss-Gärten.

Meistens gab es aber **keine hohen Zäune oder Mauern**.

Man konnte die schönen Bauwerke also immer sehen.

Heute kommen viele Besucher nach Mecklenburg-Vorpommern.

Sie besichtigen die Bauwerke oder übernachten sogar darin.

Das **Schloss Schwerin** ist das bekannteste von den 2 000 Bauwerken.

Es ist auch in der Sage vom Petermännchen.

Im Schloss Schwerin ist ein Museum.

Man kann auch Führungen durch das Schloss machen.

Im Schloss Schwerin ist auch der Landtag.

Die Politiker im Landtag machen Politik für Mecklenburg-Vorpommern.

Das Schloss Schwerin.

Foto von: STADTMARKETING GmbH Schwerin / Marieke Sobiech



## Das Petermännchen hat genau den richtigen Namen

Das Petermännchen aus der Sage hat einen besonderen Namen.  
Personen in deutschen Geschichten und Sprüchen heißen oft **Peter**.  
Der Name kommt vom griechischen Namen **Pétros**.  
Das heißt auf Deutsch **Stein**.  
Ein Stein kann stark, stabil und zuverlässig sein.  
So denken wir dann vielleicht auch über jemanden, der Peter heißt.  
Das passt auch zum Petermännchen aus der Sage.  
Es kümmert sich um das Schloss und ist seinem Herrn treu.  
Es vertreibt böse Menschen aus dem Schloss.

Ein **Männchen** ist oft etwas kleiner,  
so wie das Petermännchen.  
Es ist ein kleiner Geist, wie ein Kobold.  
Oft machen Kobolde Scherze.  
Sie wollen die Menschen ärgern.  
Auch das passt gut zum Petermännchen.  
Es hat zum Beispiel Wallenstein viel geärgert.

**Peter** kann also auch gemein sein, wie zum Beispiel:  
**Lügenpeter, Schwarzer Peter, Miesepeter** oder **Struwelpeter**.  
Lesen wir diese Namen in Sprüchen oder Geschichten, dann wissen wir:  
Es geht um einen ungezogenen, bösen Jungen.

Übrigens:  
Auch ein Fisch heißt Petermännchen.  
Dieser Fisch lebt auch in der Ostsee bei Mecklenburg-Vorpommern.  
Das Petermännchen hat giftige Stacheln.  
Darum fangen Fischerleute ihn nicht gern.  
Sie werfen das Petermännchen lieber sofort wieder ins Meer.  
Dieser Fisch soll dann wie ein Geschenk an Petrus sein.  
Petrus ist eine wichtige Person aus der Bibel.  
Viele Fischerleute haben an Petrus geglaubt und zu ihm gebetet.  
Mit dem Fisch bedanken die Fischerleute sich,  
dass Petrus sie auf dem Meer beschützt.  
Darum kommt der Name vom Fisch wohl auch vom Namen Petrus.



## Die versunkene Stadt Vineta aus Norddeutschland

In Norddeutschland gibt es viele Geschichten von Städten, die im Meer versunken sind.

Diese Geschichten sind oft nicht wahr oder man kann sie nicht beweisen.

Das ist eine Geschichte aus Mecklenburg-Vorpommern:

Vineta war eine Hafen-Stadt an der Ostsee.

Vor über 1 000 Jahren war diese Stadt eine von den größten Städten in Europa.

Sie hatte einen **großen Hafen**

und war ein wichtiger **Ort für den Handel**.

Menschen aus allen Ländern kamen dort hin.

Sie kauften und verkauften Waren oder lebten dort.

Vineta wurde durch den Handel sehr reich.

Viele Dinge waren aus Silber,

zum Beispiel die Glocken, Spielzeug oder Werkzeug.

Aber die Menschen in Vineta wurden gierig und böse.

Dafür hat die Stadt eine **Strafe von Gott** bekommen:

Eine große Sturmflut kam und die ganze Stadt ist im Meer versunken.

Dann sind Seeleute aus Schweden auf dem Meer gefahren.

Sie haben wohl viele Schätze, Gold und Silber aus Vineta gefunden.

In anderen Geschichten steht:

Bei gutem Wetter sieht man Vineta immer noch unter Wasser.

Alles sieht aus wie früher.

Die Menschen aus Vineta laufen immer noch unter Wasser herum.

Es sieht so aus, als ob die Stadt gar nicht versunken ist.

Und ab und zu kann man die Glocken aus Silber hören.

Verschiedene Städte aus Mecklenburg-Vorpommern sagen:

Hier bei uns war früher die Stadt Vineta.

Darum gibt es zum Beispiel in der Kleinstadt Barth ein **Vineta-Museum**.

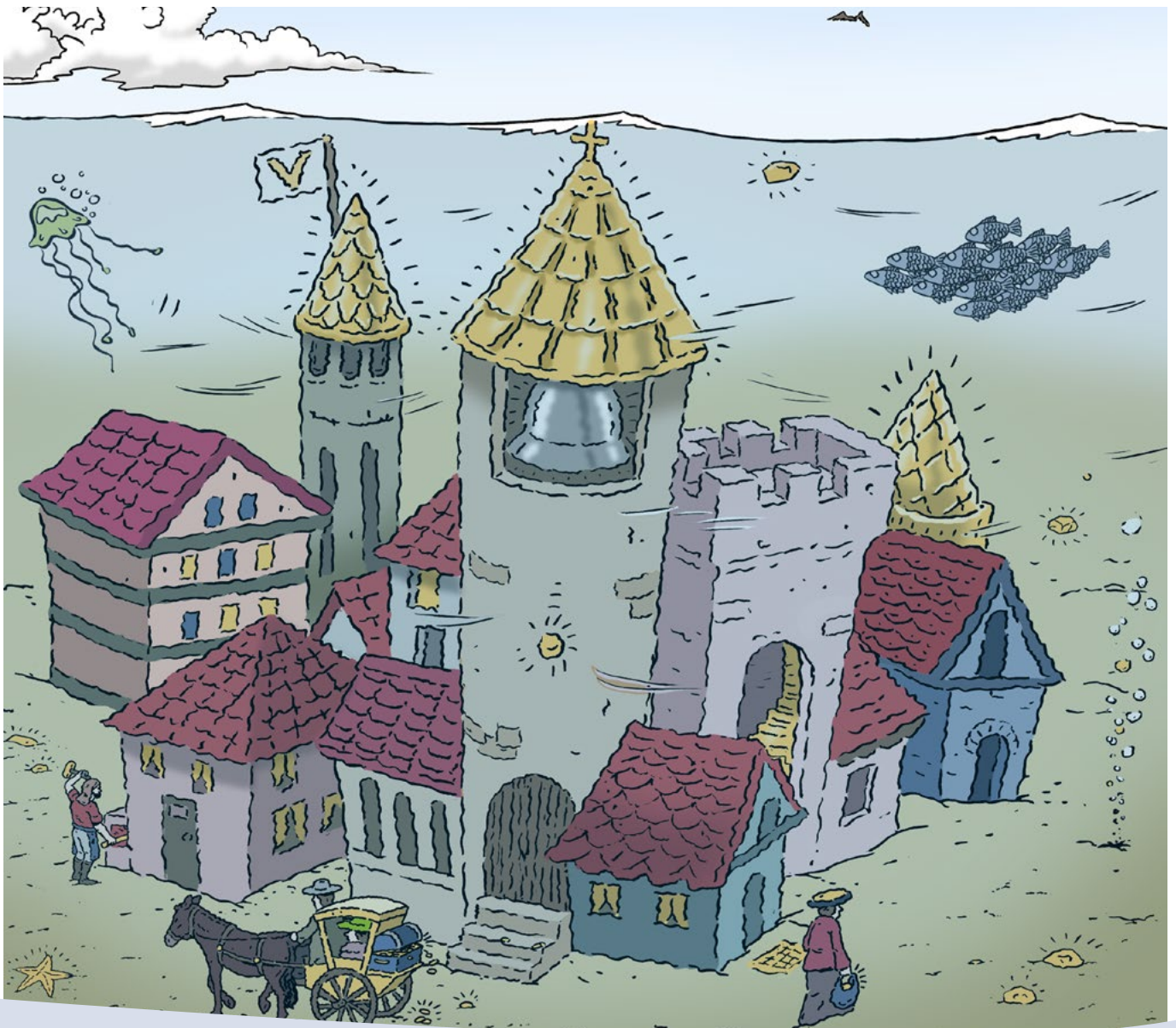
Barth nennt sich selbst auch gerne **Vinetastadt**.

Aber Forscher haben keine Beweise,

dass es bei Barth wirklich mal die Stadt Vineta gab.

Die besten Beweise gibt es bei der polnischen Stadt Wollin.  
Die Stadt Wollin ist auf der Insel Wollin.  
Diese Insel ist neben der Insel Usedom in der Ostsee.  
Hier haben Forscher gegraben und Beweise gefunden.  
Vielleicht war bei Wollin wirklich mal eine große Stadt wie Vienta.  
Denn es gibt Beweise, dass es hier einen Hafen für den Handel gab.  
Und es gibt Beweise, dass hier viele verschiedene Menschen waren.  
Sie kamen aus ganz Europa.

Auch in den Geschichtsbüchern gibt es Hinweise:  
Wollin und Vineta hatten noch andere alte Namen.  
Vineta hieß in alten Texten auch **Jumne**.  
Und Wollin hieß in alten Texten auch **Julin**.  
Diese alten Namen sind sehr ähnlich.  
Also waren die alte Stadt Wollin und die Stadt Vineta vielleicht dieselbe Stadt.



## Der Künstler Caspar David Friedrich kommt aus Greifswald

Caspar David Friedrich war ein Künstler,  
der heute überall auf der Welt bekannt ist.

Er hat vor über 200 Jahren gelebt.

Er ist in Greifswald in Mecklenburg-Vorpommern geboren.

Seine Bilder zeigen oft Landschaften.

Es geht oft um Themen wie Einsamkeit, Glaube an Gott oder Tod.

Caspar David Friedrich hat auch die Kreidefelsen von Rügen gemalt.

Das ist eine Landschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

Diese Felsen sind weiß wie Kreide und sehr bekannt.

Sie sind auch in verschiedenen Geschichten.

In einer Geschichte steht zum Beispiel:

Der Pirat **Störtebeker** hat bei den Kreidefelsen Schätze versteckt.

Das Bild mit den Kreidefelsen heißt: **Kreidefelsen auf Rügen**.

Auf der nächsten Seite kannst du das Bild sehen.

Aber die Felsen auf dem Bild sehen etwas anders aus  
als die Felsen auf Rügen:

Der Kreidefelsen links ist von der **Kleinen Stubbenkammer**.

Der Kreidefelsen rechts ist von der **Großen Stubbenkammer**.

Die Stubbenkammern sind verschiedene Bereiche vom Kreidefelsen.

Sie stehen gar nicht so zusammen wie hier auf dem Bild.

Nach dem Bild gibt es noch eine Erklärung zum Bild.



Das Bild heißt: **Kreidefelsen auf Rügen.**

Caspar David Friedrich hat es im Jahr 1818 fertig gemalt.

Er hat mit Ölfarbe auf Leinwand gemalt.

Das Bild ist 90,5 cm hoch und 71 cm breit.

Man kann es im Kunstmuseum Winterthur ansehen.

Auf dem Bild sind links und rechts weiße Felsen.  
Zwischen den Felsen sieht man die Ostsee und Schiffe.  
Unten auf dem Bild ist ein Abhang mit Gras.

Hier sind 3 Personen:

Links sitzt eine Frau mit rotem Kleid neben einem dünnen Baum.  
In der Mitte krabbelt ein Mann mit blauem Mantel auf den Knien.  
Sein Hut liegt neben ihm.

Rechts lehnt ein Mann mit grünem Mantel an einem dicken Baum.  
Der Mann schaut auf die Ostsee.

Wahrscheinlich geht es im Bild um die Liebe.

Caspar David Friedrich hatte eine Hochzeits-Reise mit seiner Frau.

Die Reise ging auch auf die Insel Rügen.

Kurz danach hat Caspar David Friedrich das Bild gemalt.

Es sieht so aus, dass die beiden Bäume im Bild sich festhalten.

Sie stützen sich gegenseitig, wie in einer guten Ehe.

Wenn man genau hinschaut, erkennt man sogar ein Herz:

Die Äste von den Bäumen oben  
und der Boden unten sehen aus wie ein Herz.

Die Personen im Bild sind vielleicht ein Beispiel  
für wichtige Teile vom Leben: **Liebe, Glaube** und **Hoffnung**.

Die Frau im roten Kleid ist ein Beispiel für die Liebe.

Der Mann auf dem Boden ist ein Beispiel für den Glauben.

Er kniet auf dem Boden, wie bei einem Gebet.

Und er hat sogar seinen Hut abgelegt aus Respekt vor Gott.

Der Mann am Baum ist ein Beispiel für die Hoffnung.

Er schaut auf das weite Meer und wartet darauf, was noch kommt.



## Und nun?

Das waren einige Infos über Mecklenburg-Vorpommern.

Natürlich gibt es noch viel mehr zu wissen.

Aber vielleicht hast du nun Lust bekommen,

Mecklenburg-Vorpommern zu besuchen?

Dann kannst du selbst viel Neues sehen.

# Tipps zum Weiterlesen

## Infos

Nachrichten in Leichter Sprache vom NDR:

[https://www.ndr.de/fernsehen/barrierefreie\\_angebote/leichte\\_sprache/Nachrichten-in-Leichter-Sprache,nachrichtenleichtesprache100.html](https://www.ndr.de/fernsehen/barrierefreie_angebote/leichte_sprache/Nachrichten-in-Leichter-Sprache,nachrichtenleichtesprache100.html)

Ideen für Urlaub in Mecklenburg-Vorpommern:

[www.auf-nach-mv.de](http://www.auf-nach-mv.de)

## Quellen

Quellen für die Sachinfos:

- <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wkm/Kultur/Sparten/Welterbe/>
- <https://www.auf-nach-mv.de/schloesser>
- Achim Paululat / Günter Purschke, Wörterbuch der Zoologie, 8. Aufl., Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg 2011, S. 461 zu „Trachinus“
- [https://praxistipps.focus.de/rindfleischetikettierungsueberwachungsaufgabeneuebertragungsgesetz-was-ist-das\\_95588](https://praxistipps.focus.de/rindfleischetikettierungsueberwachungsaufgabeneuebertragungsgesetz-was-ist-das_95588)
- Schmidt, Roderich: Das historische Pommern. Personen, Orte, Ereignisse (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Pommern, Reihe V, Forschungen Bd. 41), Köln / Weimar 2007, S. 70–72.
- <https://www.projekt-gutenberg.org/antholog/s-meckpomm/chap035.html>
- [https://de.wikipedia.org/wiki/Caspar\\_David\\_Friedrich](https://de.wikipedia.org/wiki/Caspar_David_Friedrich)
- [https://de.wikipedia.org/wiki/Kreidefelsen\\_auf\\_R%C3%BCgen](https://de.wikipedia.org/wiki/Kreidefelsen_auf_R%C3%BCgen)

Quelle für die Geschichte:

Das Petermännchen von Schwerin

<https://www.projekt-gutenberg.org/antholog/s-meckpomm/chap132.html>



# Wer hat dieses Heft gemacht?

## Die Texte in Leichter Sprache sind von:

© Büro für Leichte Sprache, Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., 2025.

## Die Bilder in diesem Heft sind von:

- Gezeichnete Bilder:  
© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers.
- Karte von Deutschland mit den Grenzen von den Bundesländern von d-maps:  
[https://d-maps.com/carte.php?num\\_car=4690&lang=de](https://d-maps.com/carte.php?num_car=4690&lang=de)
- Das Schloss Schwerin:  
STADTMARKETING GmbH Schwerin / Marieke Sobiech
- Petermännchen (Fisch):  
Wikipedia / By © Hans Hillewaert, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1180588> / CC BY-SA 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.en>)
- Kreidefelsen auf Rügen, Caspar David Friedrich:  
Wikipedia / Von Caspar David Friedrich, Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=151071>

# Mehr Geschichten und Infos aus Norddeutschland

Es gibt noch mehr Geschichten und Infos aus Norddeutschland:

- Bremen
- Hamburg
- Niedersachsen
- Schleswig-Holstein

Die Hefte kann man im Internet lesen oder runterladen und ausdrucken.

Und man kann die Geschichten auch anhören. Öffnen Sie die Foto-App auf Ihrem Handy und halten Sie das Handy vor den QR-Code. Dann kommen Sie zur Internet-Seite mit allen Geschichten.

Die Hefte und das Anhören kosten nichts.



---

## Links zu den Heften:

<https://leichte-sprache.de/uebersetzungen/geschichten-aus-dem-norden>

<https://shop.lebenshilfe-bremen.de/>

## Link zu den Geschichten zum Anhören:

[https://www.youtube.com/playlist?list=PL9Oi\\_6Ah9GAThOtFSeJ4qsQHxkt4Z4Wu\\_](https://www.youtube.com/playlist?list=PL9Oi_6Ah9GAThOtFSeJ4qsQHxkt4Z4Wu_)

---

Und die Hefte und die Geschichten zum Anhören gibt es auch in einer App fürs Handy:



Bremen

## Geschichten und Infos

in Leichter Sprache



Lebenshilfe  
Bremen | Leichte Sprache

Hamburg

## Geschichten und Infos

in Leichter Sprache



Lebenshilfe  
Bremen | Leichte Sprache

Niedersachsen

## Geschichten und Infos

in Leichter Sprache



Lebenshilfe  
Bremen | Leichte Sprache

Schleswig-Holstein

## Geschichten und Infos

in Leichter Sprache



Lebenshilfe  
Bremen | Leichte Sprache

# Das Büro für Leichte Sprache Bremen

Das Büro für Leichte Sprache Bremen gibt es seit dem Jahr 2004.

Es war das erste Büro für Leichte Sprache in Deutschland.

Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten hier zusammen.

Die Mitarbeiter übersetzen Texte in Leichte Sprache und Einfache Sprache.

Zum Beispiel: Verträge, Gesetze, Briefe, Infos und Internet-Seiten.

Testleser prüfen, ob man die Leichte-Sprache-Texte gut verstehen kann.

Testleser sind zum Beispiel

- Menschen mit einer geistigen Behinderung
- Menschen, die noch nicht so gut Deutsch können

Viele Menschen sollen Leichte Sprache benutzen.

Darum machen die Mitarbeiter vom Büro Vorträge und Kurse.

Sie bringen anderen bei, wie man Leichte Sprache benutzt.

Das Büro für Leichte Sprache hat noch viele andere Dinge gemacht.

Zum Beispiel:

- Bilder für Leichte-Sprache-Texte
- Geschichten in Leichter Sprache
- Fabeln und Märchen in Leichter Sprache und Einfacher Sprache
- Nachrichten in Leichter Sprache



Lebenshilfe Bremen e.V.

Büro für Leichte Sprache

Waller Heerstraße 55

28217 Bremen

[www.leichte-sprache.de](http://www.leichte-sprache.de)

[www.lebenshilfe-bremen.de](http://www.lebenshilfe-bremen.de)

[shop.lebenshilfe-bremen.de](http://shop.lebenshilfe-bremen.de)

